

Weinheim, den 11.4.1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Der Gemeinderechner und der Treuhänder erinnern an die umgehende Einbezahlung der Beträge, die durch Forderungszettel zugestellt wurden, zur Finanzierung der amerikanischen Unterlagen und Edelreiser.

Weinheim, den 2. April 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

1. Diejenigen landw. Betriebe, welche Arbeitskräfte, benötigen, werden ersucht, dieses sofort auf der Bürgermeisterei zu melden. Es handelt sich um ledige, männliche und weibliche Personen.
2. Auf verschiedene Anschläge an der Ortstafel wird hingewiesen.
3. Nachdem die Winterbespritzung der Obstbäume beendet ist, wird anschließend die Vorblütebespritzung mit E 605 und OB 21 durchgeführt.
4. Die zum Organ des rheinhessischen Bauernverbandes bestimmte Zeitung "Der Landbote" wird in Kürze wieder erscheinen. Meldungen auf der Bürgermeisterei.
5. Bei der nun beginnenden Herrichtung der Gräber, werden die Angehörigen gebeten, die beschädigten Einfassungen neu zu richten, damit der Friedhof in Kürze völlig hergerichtet ist.
6. Ein Geldbetrag ist gefunden worden. ~~Keine~~ Meldungen auf der Bürgermeisterei.

Ausbringen der Gräber den umf
die Nebewerkung in kürzester Frist beendet
sein. jedem ein bis zwei Wochen wird
es nun gewissenpflicht gemacht vollgültig
anzutreten

Weinheim, den 23.4.1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Auf verschiedene Aushänge an der Ortstafel wird hingewiesen, wobei auf eine Verordnung über Maschinenkredite besonders aufmerksam gemacht wird.
- II. Die Eierpreise in der Woche vom 25.4. bis 30. 4. 1949 auf 0,34 DM. festgesetzt.

Das Kreisschulamt weist auf Folgendes hin:

Der Film " Das Lied der Bernardette " wird am Mittwoch morgen in einer Schülervorstellung in Alzey gezeigt. Kinder des 5.- 8. Schuljahres, die in Begleitung ihrer Lehrer hingehen wollen, bringen den Eintrittspreis von 60 Pfennig am Dienstag mit.

Der Bürgermeister:

Weinheim, den 25. April, 1949

Der Bürgermeister gibt bekannt:

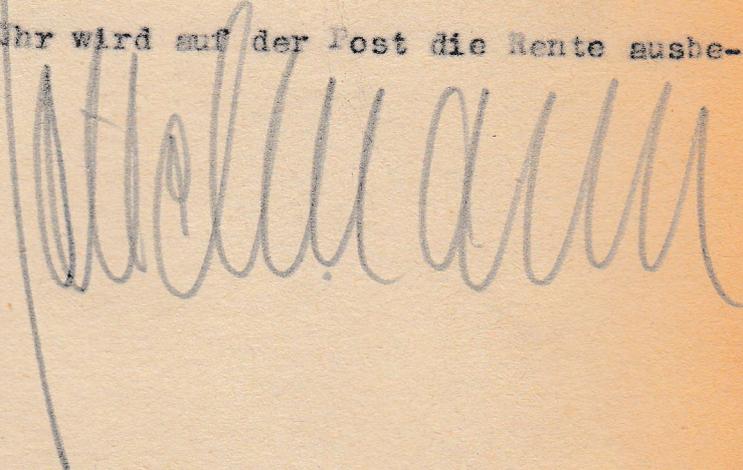
- I. Soweit dies noch nicht geschehen werden die Weinbergsbesitzer ersucht die Wollen sofort aus den Weinbergen zu entfernen.
- II. Bei der großen Gefahr der Reblausverschleppung durch streuende Hunde und Katzen in unseren Weinbergen, wird die Bevölkerung ersucht die ^W ~~W~~ unschädlich zu machen.
3. Die Kassenstunden des Rechners der Spar- und Darlehnskasse sind bis auf Weiteres Mittwochs und Samstags nachmittags von 2 bis 6 Uhr.
4. Auf den Anschlag, trächtige Stuten betreffend, an der Ortstafel wird hingewiesen.

[Handwritten signature]

Weinheim, den 28. April 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

1. Heute Abend 8 Uhr findet eine Gemeinderatssitzung statt.
1. ~~Es wird beabsichtigt, dass die...~~
Letzte Frist zum Abtransport der Rebenwellen ist Samstag Mittag 7 Uhr.
3. Morgen früh von 1/2 9 bis 11 Uhr wird auf der Post die Rente ausbezahlt.



Weinheim, den 30. April 1949.

Der Bürgermeister gibt bekannt:
der Gemeinde Weinheim.

Weinheim, den 30. April 1949.

- I. Die Lebensmittelkarten werden kommenden Montag in der Zeit von 1 bis 3 Uhr ausgegeben. Es wird darum gebeten diese Zeit unter allen Umständen einzuhalten.
- II. Das Flüchtlingshilfswerk führt morgen eine Sammlung durch, ~~hierbei~~ die wärmstens empfohlen wird.
3. Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist es untersagt Jacke in auf die Straße zu pumpen. Die Ortspolizei ist angewiesen hier nach dem Rechten zu sehen.
4. Die am 1. Mai üblichen Sitten und Gebräuche, soweit sie sich in den Grenzen des Anstandes bewegen, werden respektiert. Dagegen wird dringend gewarnt keinen groben Unfug zu treiben, der schädigende Wirkung hat.

